

# Німецька мова

## Зразки завдань

### Aufgabe 1

**Lesen Sie die Überschriften (A–H) und die Kurztexte (1–5). Entscheiden Sie: Welche Überschrift passt zu welchem Kurztext? Zu jedem Kurztext gibt es nur eine Überschrift. Kreuzen Sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen an. Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

- A *Was beruhigt Bauchschmerzen?*
- B Chronischer Schnupfen – was tun?
- C Da heilt Minze
- D Den Duft einatmen oder Tee trinken
- E Ein Supermittel auch gegen Schnupfen
- F Minze pflegen
- G Es duftet nach Leckerem...
- H Sich beruhigen, um gut zu schlafen

**0** Die positive Wirkung von ätherischen Ölen auf unsere Gesundheit ist heute wissenschaftlich bewiesen. Prof. Hartmut Göbel erklärt, welches Öl wann hilft.

Aus Holz und Rinde des asiatischen Sandelbaums werden die Öle gewonnen. Der Duft beruhigt den nervösen Magen. Sandel-Öl ist in vielen Kosmetika. Es eignet sich nämlich auch bestens für die Hautpflege.

**1** Hatten Sie auch schon mal einen Beutel mit Lavendelblüten im Kleiderschrank? Der Duft vertreibt die Motten. Wenn das Öl verdampft, wirkt Lavendel beruhigend und fördert das Einschlafen. Selbst gegen ein nervöses Herz hilft der Aroma-Impuls. Extra-Tipp: Bei Kopfschmerzen die Schläfen mit etwas Lavendel-Öl einreiben.

**2** Die Kamille als Dampf- oder Inhalationsbad kennen die meisten von uns. Dieselbe Wirkung hat ihr Öl, wenn es verdampft. Schließlich atmen wir die Wirkstoffe so auch ein: sie ist prima Mittel gegen Erkältungs- und Schnupfenerreger. Extra-Tipp: Kamille eignet sich besonders gut als Badezusatz. Mischung: 5 Tropfen pro 10 Liter Badewasser

**3** Wer unter hohem Blutdruck leidet, sollte zwei- bis dreimal die Woche Teerosen-Öl verdampfen lassen. Extra-Tipp: Sie können dieses Plus für die Gesundheit auch trinken. 2-3 Tropfen Öl in einen Liter schwarzen Tee geben - diese Mischung ist ebenso gut.

**4** Der Duft dieses Gewürzes signalisiert dem Körper, mehr Serotonin zu produzieren. Dieses „Gute-Laune-Hormon“ vertreibt depressive Verstimmungen, wenn man mindestens dreimal die Woche Vanille-Öl im Zimmer verdampfen lässt. Extra-Tipp: Gemischt mit Geranium (Pelargonie) hilft das Aroma noch besser.

**5** Kopfschmerzen, besonders Migräne, wird durch den Duft von Pfefferminz-Öl rasch gelindert. Der Duft beeinflusst die nervliche Weiterleitung des Schmerzreizes. Der Schmerz lässt ebenso gut und schnell nach wie bei gängigen Medikamenten. Extra-Tipp: ein Duft-Mix aus Minze, Jasmin, Rose und Lavendel beseitigt besonders gut Rückenschmerzen.

## Aufgabe 2

**Lesen Sie die Überschriften (A–H) und die Kurztexpte (1–5). Entscheiden Sie: Welche Überschrift passt zu welchem Kurztexpte? Zu jedem Kurztexpte gibt es nur eine Überschrift. Kreuzen Sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen an. Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

- A Ohne Test geht's nicht
- B Ohne Maske ans Steuer
- C Den Schulweg testen
- D Teure Hilfe per Internet
- E Computer sinnvoll gebrauchen
- F Nützliche Internetseiten
- G Karnevalmasken wählen
- H Nicht sprechen am Steuer

0 Günter P. zerschneidet mit der Schere Stoffaffen. Teddybären verbrennt er im Ofen. Grausam? Im Gegenteil! Günter ist Testingenieur. Er prüft, ob neue Produkte für Kinder gefährlich sind. Sind giftige chemische Stoffe in dem Affenfell? Wie schnell fängt der Teddy Feuer? Gibt es Knöpfe oder andere Teile, die Kinder abreißen und verschlucken können? Nur Produkte, die diese Tests bestehen, dürfen in Deutschland in die Geschäfte.

1 Gleichzeitig Auto fahren und telefonieren – dafür ist das Gehirn nicht ausgelegt, wie US-Psychologen feststellten. Ihr Fazit: Am Steuer zu telefonieren ist sogar noch gefährlicher, als betrunken zu fahren. Egal ob man die Freisprechanlage nutzt oder das Handy in Händen hält.

2 Die Nutzung von Computern in der Schule oder zu Hause führt nicht unbedingt zu besseren Schulleistungen. „Je mehr Computernutzung, desto dümmer sind die Schüler, wenn sie aus vergleichbaren sozialen Verhältnissen stammen“, sagen die deutschen Wissenschaftler. Eltern sollten darauf achten, dass der Computer nicht zu oft und nur sinnvoll genutzt wird, zum Beispiel für die Recherche der Hausaufgaben oder durch die Verwendung einer Lernsoftware.

3 Eine Maske beim Fahren kann den Kaskoschutz gefährden. Narren in der Karnevalszeit sollten sich nicht mit einer Gesichtsmaske ans Steuer setzen. Denn Sicht und Gehör dürfen nicht beeinträchtigt werden. Wer verkleidet erwischt wird, muss mit einem Bußgeld von 10 Euro rechnen. Kommt es aufgrund der Maskerade zu einem Unfall, kann der Fahrer seinen Kaskoschutz verlieren.

4 Schnelle Onlinehilfe bei den Hausaufgaben kann teuer werden. Denn viele Internetseiten, die bei der Suche nach Aufsätzen, Referaten oder Mathelösungen helfen, können Schüler nur kostenpflichtig nach dem Herunterladen von Anwählprogrammen nutzen. Jede Minute im Netz kostet dann beispielsweise 1,99 Euro. Der Schock kommt mit der Telefonrechnung. So wurde den Eltern eines 13-jährigen Schülers für vier Hausaufgabenbeiträge 98 Euro berechnet.

5 Für viele Kinder beginnt jedes Jahr der Ernst des Lebens: Die Schule wartet. Den Weg zur Schule müssen Eltern mit den kleinen Verkehrsteilnehmern mehrmals gemeinsam gehen, um ihnen die Gefahrenstellen zu zeigen und das richtige Verhalten zu üben. Achten Sie darauf, dass die kleinen Schüler die sicherste – nicht die kürzeste Route – nehmen. Und: Kinder orientieren sich am Verhalten Erwachsener. Also nicht bei Rot über die Ampel gehen, Zebra-Streifen benutzen!

### Aufgabe 3

**Lesen Sie die Überschriften (A–H) und die Kurztexte (1–5). Entscheiden Sie: Welche Überschrift passt zu welchem Kurztext? Zu jedem Kurztext gibt es nur eine Überschrift. Kreuzen Sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen an. Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

- A *Krimi von Schülern*
- B Zurück zum gesunden Leben
- C Teilnahme am Umweltschutzprojekt
- D Schwimmendes Freibad
- E Ich als Hauptfigur eines Buches
- F Kaufe dir ein Buch!
- G Computer helfen Ärzten
- H Bücher auf zwei Beinen

**0** Einen spannenden Deutschunterricht erlebten die Schüler des Kölner Hansagymnasiums. Sie durften einen Krimi schreiben. Jeder seinen eigenen, doch mit gleichem Thema. Die Krimis heißen "Kanalratten" und handeln von hinterhältigen Menschen, die das Grundwasser vergiften. Mit dem Schreibprojekt sollten die Schüler lernen, wie literarische Texte aufgebaut sind und wie schwierig es ist, ein Buch zu schreiben.

**1** Computer, Fernsehen und Gameboy sind im "Wichernhaus" in Boltenhagen verboten. In dieser Klinik an der Ostsee lernen Kinder und Jugendliche, sinnvoll mit ihrer Freizeit umzugehen. Früher saßen sie stundenlang vor dem PC. Fachleute sprechen von Computersucht. Die meisten jungen Patienten leiden unter Übergewicht: Sie bewegen sich zu wenig. Darum beschäftigen sich die Jugendlichen in der Klinik auch regelmäßig an der frischen Luft.

**2** Mitten in Berlin liegt das "Badeschiff Spreebrücke". Von Mai bis Oktober kann man hier in 20 Grad warmem Wasser schwimmen. Das gesamte Projekt besteht aus drei Teilen: dem Badeschiff, zwei Plattformen und einem Brückensteg. Das "Badeschiff" ist im Sommer von 8–24 Uhr geöffnet. Es erinnert an vergangene Berliner Badekultur. Schon früher war das Baden in der Spree in abgetrennten Wasserbereichen erlaubt.

**3** In Hamburg sammelt man an Schulen alte Handys und Patronen aus Druckern. Zur Belohnung gibt es Punkte. Damit können die Schüler neue Bücher für die Schulbibliothek, Digitalkameras oder sogar einen Computer anschaffen. Die Stiftung Lesen und ein Recycling-Unternehmen führen die Aktion durch.

**4** Wie fördert man das Lesen? Zum Beispiel so: Man verkleidet vier Studenten als Bücher und schickt sie zu öffentlichen Plätzen. Dort diskutierten sie mit Jugendlichen über ihre Lieblingsbücher und beantworteten Fragen rund um das Thema „Lesen“. 300 000 Jugendliche bekamen einen Sammelband mit Ausschnitten aus neuen Jugendbüchern. Daraus wählten die Schüler ihr Lieblingsbuch. Die Aktion „Lies ein Buch!“ hatte ein Getränkekonzern organisiert.

**5** Einmal berühmt sein! Wäre das nicht schön? Das ist jetzt möglich. Jeder kann ab sofort eine Romanfigur sein und aufregende Dinge erleben. Ein Unternehmer aus München erfüllt diesen Traum: Jan-Christoph Goetze fügt jeden gewünschten Namen in einen bereits geschriebenen Roman ein. Seine Firma hat er „Personal Novel“ genannt. Goetze bietet auch Bücher für Kinder und Jugendliche.

## Aufgabe 4

**Lesen Sie den Text und die Aussagen unten. Entscheiden Sie: Ist die Aussage dem Text zufolge richtig (R) oder falsch (F)?**

**Kreuzen Sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen an.**

**Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

### **Frei, wenn andere arbeiten müssen**

Sonntag früh, sieben Uhr. In der Lobby des Hotels steht Judith und empfängt die ersten Hotelgäste zum Frühstück. Seit fünf Uhr morgens ist sie auf den Beinen. Wie an jedem Sonntag, wenn sie Frühdienst hat. Judith macht eine Ausbildung zur Restaurantfachfrau. "Mein absoluter Traumjob", sagt sie. "Deshalb habe ich keine Probleme, sonntags arbeiten zu müssen. Als ich die Ausbildung begann, wusste ich, was auf mich zukommt." Mindestens zwei- bis dreimal im Monat hat sie am Sonntag Dienst.

Doch nicht immer muss Judith dafür früh aufstehen. Wenn sie für die Gäste in der Hotelbar zuständig ist, fängt sie erst um 17 Uhr an. Dann muss sie so lange bleiben, bis die letzten Gäste gegangen sind. "Meistens komme ich dann erst so gegen vier Uhr ins Bett", erzählt sie. Der Dienstplan zeigt, ob sie am Wochenende ausgehen oder sich mit Freunden treffen kann. "Ich habe frei, wenn die anderen arbeiten müssen. Darum habe ich viele alte Freunde verloren. Heute habe ich vor allem Bekannte und Freunde, die auch in der Gastronomie beschäftigt sind", erzählt sie.

In der Gastronomie gibt es fünf Arbeitstage in der Woche. Arbeitet Judith am Wochenende, hat sie anschließend an zwei ganz normalen Werktagen frei. Das gefällt ihr gut. "So kann ich viel mehr erledigen als an einem Wochenende", findet sie. Behördengänge, Arztbesuche und Einkäufe nennt sie als Beispiel. Und wenn sie dann doch mal an einem Sonntag frei hat? Dann nutzt sie die Zeit zum Relaxen, geht mit ihren Eltern essen oder lernt für ihre Abschlussprüfung. Denn in drei Monaten wird sie voraussichtlich ihre Ausbildung beenden.

*0 Judith ist um fünf Uhr aufgestanden.*

- 1 Sonntags hat Judith üblich Frühdienst.
- 2 In der Hotelbar trifft Judith viele alte Freunde.
- 3 Jedes Wochenende geht Judith aus.
- 4 Ihr gefällt, am Werktag frei zu haben.
- 5 Bald wird sie mit der Ausbildung fertig sein.

## Aufgabe 5

**Lesen Sie den Text und die Aussagen unten. Entscheiden Sie: Ist die Aussage dem Text zufolge richtig (R) oder falsch (F)?**

**Kreuzen Sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen an.**

**Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

### **Der Sonntag ist ein Familientag**

Jenny wacht am Sonntag ziemlich spät auf. "So gegen 11 Uhr", schätzt sie. Sonntag ist eben ein Tag, an dem man richtig ausschlafen kann. Meistens steht dann schon das Frühstück auf dem Tisch. Am Sonntag frühstückt die Familie zusammen, mit Croissants und heißer Schokolade. Das ist anders als an einem normalen Wochentag. "In der Woche esse ich morgens hauptsächlich gesunde Sachen, Obst und Müsli beispielsweise. Am Sonntag mag ich es lieber süß", so Jenny. Nach dem Frühstück bleibt die Familie noch lange am Tisch sitzen, um Zeitung zu lesen. Dazu ist in der Woche kaum Zeit. "Wir haben extra viele Sonntagszeitungen abonniert", erzählt die Schülerin.

Für Jenny ist der Sonntag ein Familientag. Außerdem entspannt sie sich in der freien Zeit. Wie das aussieht? "Ich mache vor allem viel Sport", erklärt sie. Manchmal hat sie ein Volleyballspiel mit ihrer Mannschaft, oder sie joggt mit ihren Eltern um den See. Gegen 17 Uhr trifft sich die Familie zum gemütlichen Kaffeetrinken. Dazu gibt es leckeren Kuchen vom Bäcker. Beim Bäcker ist am Sonntag geöffnet. Fast alle anderen Geschäfte sind geschlossen. Jenny bedauert das: "Sonst könnte man den Sonntag zum Shoppen nutzen. In der Woche habe ich wegen der Schule keine Zeit." Sonntagabends sieht Jenny fern oder liest. Manchmal erledigt sie Hausaufgaben, die sie noch nicht geschafft hat.

*0 Sonntags schläft Jenny aus.*

- 1 Sonntags isst die Familie gesund.
- 2 Am Sonntag gibt es Zeit fürs Lesen.
- 3 Sonntags geht die Familie schwimmen.
- 4 Am Sonntag geht Jenny einkaufen.
- 5 Am Nachmittag trinken alle Kaffee.

## Aufgabe 6

**Lesen Sie den Text und die Aussagen unten. Entscheiden Sie: Ist die Aussage dem Text zufolge richtig (R) oder falsch (F)?**

**Kreuzen sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen an.**

**Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

### Eine eigene Welt

Schloss Stein ist zugleich Gymnasium und Internat. 111 interne Internatsschüler leben hier und gehen hier zur Schule. Hinzu kommen 40 "Halbinterne", die nicht "auf Stein" übernachten. Zwei Drittel der Schüler sind Jungen.

Marc, 19, ist seit zweieinhalb Jahren hier. Marc fühlte sich hier sofort wohl: "Die Stimmung unter den Schülern ist gut, die Lehrer gehen auf jeden Einzelnen ein, das Sport- und Freizeitangebot könnte nicht besser sein!"

Das Internatsleben hat Marc gut getan. Er verbesserte sein Ausreichend in Naturwissenschaften in ein Befriedigend. Seine Durchschnittsnote liegt heute bei 1,7.

"Auf Stein" gelten strenge Regeln: Weckzeit ist um halb sieben, Bettruhe um halb elf. Die Schüler dürfen im Unterricht keine Turnschuhe tragen. Ein Kleidungsstück muss von der Schule sein und deren Abzeichen tragen, zum Beispiel das Polo-Shirt oder die Krawatte.

Wer ein Auto hat, darf es nur zweimal in der Woche benutzen. Fernseher auf dem Zimmer sind untersagt. Die Teilnahme an den drei Mahlzeiten ist Pflicht. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Höflichkeit verstehen sich von selbst. Manche fühlen sich wegen der vielen Regeln "wie im Gefängnis". Anna, 20, ist jedoch überzeugt: "Ohne Regeln funktioniert es nicht." Beim Verstoß gegen eine Regel drohen Strafen wie Tischdienst oder eine Stunde Joggen morgens um sechs. Wer mehr als vier Verweise im Jahr bekommt, muss die Schule verlassen. Dasselbe gilt bei Alkohol- und Drogenmissbrauch, Diebstahl oder körperlicher Gewalt. Für die Einhaltung der Regeln sorgen Erzieher. Sie sind auch bei Problemen jederzeit ansprechbar.

*0 Einige Gymnasiasten wohnen außerhalb des Internats.*

- 1 Es gibt mehr Jungen als Mädchen im Gymnasium.
- 2 Im Internat hat Marc seine sportlichen Leistungen verbessert.
- 3 Gymnasiasten sind verpflichtet, ein Internatsabzeichen zu tragen.
- 4 Das Benutzen eines eigenen Autos ist verboten.
- 5 Die Internatsschüler joggen jeden Morgen.

## Aufgabe 7

**Lesen Sie den Text und die Aufgaben unten. Entscheiden Sie, welche Lösung (A, B, C oder D) richtig ist?**

**Kreuzen Sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen an.**

**Nur eine Antwort ist richtig.**

**Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

### Fahrräder sind Verkaufsschlager in Fundbüros

**Magdeburg (nbo/ddp).** In Fundbüros sammeln sich manchmal die ungewöhnlichsten Sachen an. Ein Rasenmäher oder ein Gebiss, das im Blumenbeet gefunden wurde. Manchmal landen sogar Hörgeräte und Gehstöcke dort. Oder auch mal ein Blutdruckmessgerät und ein Insulinbesteck, wie Rathaussprecherin Cornelia Poenicke berichtet.

Dennoch sind solche Fundstücke eher selten. Die Mehrzahl der in Fundbüros abgegebenen Dinge sind Fahrräder, Handys, Schlüssel, Regenschirme, Brillen und Geldbörsen. Und vergesslich sind die Menschen immer: In Halle landen nach Auskunft der Pressestelle jährlich 3 700 bis 3 800 Gegenstände im Fundbüro.

Nach einer gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist – bei minderwertigen beträgt sie drei Monate, bei hochwertigen sechs Monate – werden die nicht abgeholten Fundsachen meist versteigert. Klare Verkaufsschlager sind dabei Fahrräder. So sind in Halle bei der jüngsten Versteigerung im Mai 133 Stück verkauft worden. Auch in Stendal und Magdeburg gehen bei den Versteigerungen vor allem Fahrräder über den Ladentisch. In Magdeburg stehen am kommenden Freitag bei der nächsten Versteigerung 25 Räder zur Auswahl (ab 15 Uhr im Baudezernat).

Dass die Zweiräder so zahlreich angeboten werden können, liegt daran, dass ihre Besitzer selten mehr als einmal nach ihrem verlorenen Eigentum im Fundbüro fragen. „Für die Versicherung muss man in der Regel eine Bescheinigung vorlegen, dass sich das verschwundene Fahrrad nicht im Fundbüro befindet. Wenn dann die Versicherung bezahlt hat, macht sich kaum jemand die Mühe, später noch mal im Fundbüro nachzufragen“, erklärt sich Poenicke diesen Umstand.

0 Häufiger werden ...gefunden.

A *Handys und Brillen*

B *Rasenmäher und Brillen*

C *Hörgeräte und Schlüssel*

D *Brillen und Hörgeräte*

1 Welche Aussage ist dem Text zufolge richtig?

A Die Menschen sammeln die verschiedensten Sachen.

B Die Rathaussprecherin hat einmal ein Blutdruckmessgerät und ein Insulinbesteck gefunden.

C Etwa vier Tausend Gegenstände geraten jährlich in die Fundbüros in Deutschland.

D Die Menschen vergessen oft die ungewöhnlichsten Sachen.

2 Was bedeutet der Ausdruck „werden ... versteigert“?

- A werden ... gekauft
- B werden ... verkauft
- C werden ... verschenkt
- D werden ... zurückgekehrt

3 Welche Fundsachen sollen bei den Fundbüros sechs Monate aufbewahrt werden?

- A ältere Sachen
- B teurere Sachen
- C billigere Sachen
- D neuere Sachen

4 Am nächsten Freitag in Magdeburg kann man ... günstig besorgen.

- A ein Grundstück
- B ein Fahrrad
- C ein Autorad
- D einen Ladentisch

5 Die Besitzer der verlorenen Fahrräder

- A bemühen sich, ihr Eigentum zurückzubekommen.
- B erkundigen sich üblicherweise nur einmal über ihr Eigentum bei dem Fundbüro.
- C fragen mehrere Male über ihr Eigentum im Fundbüro nach.
- D brauchen eine Bescheinigung, dass das Fundbüro ihr Eigentum aufbewahrt.

## Aufgabe 8

**Lesen Sie den Text und die Aufgaben unten. Entscheiden Sie, welche Lösung (A, B, C oder D) richtig ist?**

**Kreuzen Sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen an.**

**Nur eine Antwort ist richtig.**

**Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

### Sie will immer alles auf einmal

Diese Frau hat Energie für mehr als ein Leben. Scarlett O' ist Sängerin, Bauingenieurin, Texterin, Schneiderin, Köchin, Gärtnerin ... Immer mit einem Sack voller Ideen im Kopf. Dass sie unter dieser Last nicht zerbricht, liegt wohl daran, dass sie ihre Pläne immer wieder wahr macht. „Geht nicht, gibt's nicht“ ist ihr Lebensmotto.

**Ein Multi-Talent.** Scarletts Sängerkarriere verlief für DDR-Verhältnisse ungewöhnlich. Vom Kirchen-Chor (!) zum Singeclub (!) und von da, während des Bauingenieur-Studiums, auf die Bühne des Chansons. „Das Studium sollte meinem Großvater beweisen, dass ich so etwas packe, auch wenn ich *nur* eine Frau bin.“ Scarlett ist stark, macht ihr Diplom. Den zarten Teil ihrer Seele reserviert sie der Musik, gründet 1978 die Folkgruppe „Wacholder“. Ein Renner. Als die Band Anfang 2008 nach sieben Jahren Pause ihr 30-jähriges Jubiläum mit einer dreimonatigen Tour feiert, sind die Säle ausverkauft.

„Wunderschön“, sagt Scarlett, „aber mein Augenmerk liegt heute in erster Linie auf meinen Soloprojekten“. Dazu gehört das neue Album „Fifty-Fifty“, das in Teamarbeit mit Jürgen Ehle, dem

Gitarristen der Berliner Gruppe Pankow, entstand. Seit 10 Jahren sind die beiden ein Paar, beide haben kürzlich die magische Fünfzig-Marke erreicht. „Aber das“, sagt Scarlett selbstbewusst, „stört uns nicht!“ Die beiden verstehen sich, auch wenn sie gemeinsam am Kochtopf stehen.

**Vegetarische Rezepte.** Bei ihnen kommt nur in den Topf, was kein Gesicht hat. Und um allen Zweiflern zu beweisen, dass vegetarische Küche sehr genussvoll sein kann, veröffentlichen die Hobbyköche jeden Monat ein neues Rezept auf Scarletts Internetseite ([www.scarlett-o.de](http://www.scarlett-o.de)). Bis zum Kochbuch ist es nur noch ein kleiner Schritt.

**Ein Traumprojekt.** Zutaten für die leckeren Gerichte gibt's in Scarletts Garten. Er gehört zu einem alten, verfallenen Haus, das sie sanieren will. Mit eigenen Händen. Und wo sind Jürgens Hände? Scarlett lacht und ganz ohne Vorwurf sagt sie: „Das wäre viel zu gefährlich, seine Hände sind mir heilig! Jürgen komponiert, produziert, ist mein Orchester ... was würde ich ohne ihn tun!“

**0** Wo begann Scarletts Sängerkarriere?

- A in einem Kirchenchor
- B in einem Singclub
- C auf der Bühne des Chansons
- D in der Folkgruppe „Wacholder“

**1** Warum studierte Scarlett Bauingenieurwesen?

- A Weil das ihr Traumberuf war.
- B Um zu zeigen, dass sie so etwas kann.
- C Weil ihr Großvater Bauingenieur war.
- D Um einen gut bezahlten Job zu bekommen.

**2** Was trifft auf die Gruppe „Wacholder“ zu?

- A Sie wurde 1987 gegründet.
- B Die letzten drei Jahre hatte sie keine Auftritte.
- C Ihre Jubiläumstour dauerte drei Monate.
- D Während der Jubiläumstour hatte sie wenig Erfolg.

**3** Was ist heute für Scarlett am wichtigsten?

- A ihr neues Album
- B Teamarbeit
- C ihr Hobby
- D ihre Solokarriere

**4** Welche Aussage ist dem Text zufolge richtig?

Scarlett

- A nutzt Rezepte aus den Internetseiten.
- B hat ein Kochbuch veröffentlicht.
- C kennt viele Hobbyköche.
- D bevorzugt vegetarisches Essen.

**5** Was plant Scarlett?

- A Einen Garten anzulegen.
- B Ihre Rezepte zu vervollkommen.
- C Ein altes Haus zu renovieren.
- D Ihre Karriere ohne Jürgen fortzusetzen.

## Aufgabe 9

**Lesen Sie den Text und die Aufgaben unten. Entscheiden Sie, welche Lösung (A, B, C oder D) richtig ist?**  
**Kreuzen Sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen an.**  
**Am Anfang sehen Sie ein Beispiel(0).**

### Interessantes Projekt

Seit drei Monaten leben Laura und Elisabeth zusammen. Die Mitbewohnerinnen trennt ein Altersunterschied von 64 Jahren.

Die ehemalige Geschäftsfrau ist 91 Jahre alt, aber rüstig. Seit 17 Jahren ist sie Witwe, einige ihrer Kinder und Enkel leben in der Nähe. „Aber ich bin nicht gerne allein zu Hause“, sagt die Seniorin. Also überließ sie im Januar eines ihrer Zimmer Laura. Laura ist Studentin, 27 Jahre alt. Sie stammt aus Rumänien und lebt seit zweieinhalb Jahren in Deutschland.

Zusammengekommen ist das ungewöhnliche Wohnpärchen durch das Projekt „Wohnen für Hilfe“ der Universität zu Köln: Studenten leben bei Senioren und statt Miete zu zahlen, helfen sie im Haushalt oder leisten einfach Gesellschaft. „Meine Tochter hat davon gehört und mich darauf gebracht“, sagt Elisabeth. „Es geht mir darum, dass jemand da ist“.

Laura hatte einen Aushang an der Uni gefunden und sich gleich dafür interessiert: „Der Hauptgrund ist schon das Geld“, gibt die 27-Jährige zu. „Denn ich muss Studiengebühren bezahlen, da kann ich mir keine teure Miete leisten“. Doch mochten sich die beiden auf Anhieb. „Gegenseitige Sympathie ist das Wichtigste“, betont Elisabeth. Jemanden, den sie nicht mag, hätte sie nicht bei sich aufgenommen.

Feste Aufgaben, wie sie bei „Wohnen für Hilfe“ vorgesehen sind, hat Laura kaum. Sie holt morgens die Zeitung rauf, bringt Kleider in die Reinigung und begleitet Elisabeth, die nicht mehr so gut zu Fuß ist, sonntags in die Kirche. „Hauptsächlich reden wir aber miteinander“, sagt Laura. Vieles sei für sie jedoch selbstverständlich. So sagt sie immer Bescheid, wenn sie aus dem Haus geht. „Bei meinen Eltern konnte ich so was nicht ertragen“, sagt Laura lachend. „Aber hier finde ich es normal, abends ins Wohnzimmer zu kommen und mich ein bisschen zu unterhalten“.

Haben die beiden trotz aller Unterschiede auch Gemeinsamkeiten? „Wir schauen im Fernsehen oft die gleichen Sendungen an“, sagt Laura. Außerdem mögen beide Opern. Und Gesprächsthemen gibt es genug. „Wir sprechen von ihrem Leben als Jugendliche in den 20-er Jahren und ich finde es beeindruckend, von jemandem über diese Zeit zu hören.“, sagt Laura. Auch Elisabeth ist froh über ihre neue Mitbewohnerin. „Jedes Mal, wenn sie verreist, vermisse ich sie sehr. Sie kann hier wohnen, solange ich lebe“.

**0** Wie lange sind Laura und Elisabeth bekannt?

- A** Ein Vierteljahr
- B** Zweieinhalb Jahre
- C** Drei Jahre
- D** Siebzehn Jahre

**1** Elisabeth und Laura

- A** wohnen unter einem Dach.
- B** sind Mutter und Tochter.
- C** stammen aus Rumänien.
- D** sind im gleichen Alter.

2 Die Tochter von Elisabeth hat

A an dem Projekt „Wohnen für Hilfe“ teilgenommen.

B ihr über das Projekt erzählt.

C an der Uni Laura kennen gelernt.

D als Studentin einer Seniorin geholfen.

3 Warum ist das Projekt „Wohnen für Hilfe“ für Laura vorteilhaft?

A Sie lernt den Haushalt zu führen.

B Sie lernt mit den älteren Menschen umzugehen.

C Sie verbessert ihre Leistungen an der Uni.

D Sie kann dank dem Projekt Geld sparen.

4 Was machen die Frauen am Wochenende?

A Sie gehen zum Gottesdienst.

B Sie räumen auf.

C Sie lesen Zeitungen.

D Sie gehen spazieren.

5 Welches Thema interessiert Laura am meisten im Gespräch mit Elisabeth?

A Elisabeths Jugenderlebnisse

B Elisabeths früheres Berufsleben

C kulturelle Angebote in der Stadt

D verschiedene Reiseeindrücke

## Aufgabe 10

**Lesen Sie die 5 Situationen und dann die 8 Anzeigen. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden.**

**Markieren Sie dann Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.**

**Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

0 *Ihr Bruder ist Student und er möchte seine Freundin an einem Abend zum Essen einladen. Das sollte nicht teuer sein und außerdem wollte er dabei Musik genießen.*

1 Ihre Freundin möchte nach der Arbeit einen Fitnessclub besuchen. Sie wohnt aber außerhalb der Stadt.

2 Ihr Arbeitstag im Büro beginnt um 8 Uhr. Da Sie länger schlafen wollen, möchten Sie Ihr Frühstück unterwegs bekommen.

3 Bald haben Sie Geburtstag und möchten Ihren Gästen etwas Exotisches anbieten. Sie suchen nach einem passenden Restaurant.

4 Sie sind fremd in der Stadt. Sie suchen ein Café, um dort zu essen und sich gemütlich auszuruhen. Dabei möchten Sie mal Ihre E-Mails erhalten oder abschicken können.

5 Sie lieben Musik und tanzen sehr gern. Am Mittwoch möchten sie mit Ihren Freunden zum Tanzen gehen. Sie möchten dort aber auch zu Abend essen.

<p><b>A</b></p> <p style="text-align: center;"><b>7 grad</b> cafe • bar • lounge</p> <p style="text-align: center;">UNSERE NEUEN HIGHLIGHTS</p> <p><b>Mittwochs</b> dj najibo <b>Salsanights</b> ab 18 Uhr feurige latin beats</p> <p><b>donnerstags</b> dj huz <b>COLLEGE</b>lounge ab 18 uhr studenten &amp; freunde feiern zu feinsten mixed musik &amp; studentenpreisen</p> <p><b>sonntags</b> dj ozzy <b>ORIENT</b>nights ab 18 Uhr moderene oriental sounds &amp; greek beats</p> <p>Reservierungen bis 17 h 0711 48 98 39 25 ab 17 h 0711 22 96 72 5</p> <p>7grad cafe •bar •lounge theodor-heuss-str. 32 7grad-stuttgart.de</p>	<p><b>B</b></p> <p>FreshSub your morning</p> <p style="text-align: center;"><b>So viel FRESHSUB gab's zum Frühstück noch nie!</b></p> <p>Ab dem 10. September begrüßen wir Dich täglich ab 7.00 Uhr an unserer neuen FreshSubXPress-Frühstückstheke.</p> <p>Eilige „Frühstücker“ können alle Produkte auch mitnehmen.</p> <p style="text-align: center;">FreshSub Bolzstraße 7 (Ecke Theodor-Heuss-Straße)</p> <p>www.freshsub.de</p>	
<p><b>C</b></p> <p style="text-align: center;"><b>ENCHILADA RESTAURANTE Y BAR MEXICANO</b></p> <p><b>Unter Freunden genießen!</b> Erleben Sie bei uns die Vielfalt Mexikos, mit knackigen Salaten, traditionellen Speisen, saftigen Steaks und leckeren Cocktails!</p> <p><b>Happy Hour</b> täglich bis 20.00 Uhr alle Cocktails zum ½ Preis!</p> <p><b>Enchilada Hour</b> täglich ab 23.00 Uhr alle Margaritas und alle Jumbos zum ½ Preis!</p> <p>Besuchen Sie uns auch im Internet unter <a href="http://www.enchilada.de">www.enchilada.de</a>! Eberhardstr. 69-71 70 173 Stuttgart Fon.: 07 11_ 23 65 974</p>	<p><b>D</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Hier trainiert Stuttgart!</b></p> <p style="text-align: center;"><i>easy sports lifestyle clubs</i></p> <p style="text-align: center;"><b>Fitness ab 4.99 €/wtl.</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Jetzt anmelden und bis zu 129,-€ sparen</b></p> <p style="text-align: center;">Rotenwaldstraße 140 70197 Stuttgart-West Fon.: 0711-26 35 0 17</p>	<p><b>E</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Brunners</b> Restaurant • Cafe • Bar <b>Lounger &amp; Dance</b></p> <p style="text-align: center;"><b>FREITAGS &amp; SAMSTAGS MIT LIVE DJ</b></p> <p>Lounge-Jazz live in Brunners: immer an zwei Wochenenden im Monat!</p> <p><b>Eintritt frei!</b> Öffnungszeiten: Mo – Mi 11 - 24 Uhr Do – Fr 11 - 3 Uhr Sa 10 - 3 Uhr So &amp; Feierabende 10 - 24 Uhr</p> <p><b>Küche So - Mi bis 0 Uhr Do - Sa bis 2 Uhr Sa, So und Feierabende bis 15 Uhr Frühstück!</b></p>

<p><b>F</b></p> <p>Erfrischend anders:</p> <p>die Frühstücks-, Snack-, Café-, Internet- und Lounge-Bar am Schlossplatz</p> <p>Zwischen Kunstmuseum und Königsbau</p> <p>Mo - Do: 8.00 - 24.00 Uhr Fr - Sa: 8.00 - 2.00 Uhr Sonn- und Feiertage: 10.00 - 24.00 Uhr</p> <p>Telefon: 0711-222 1646 www.treppe-stuttgart.de</p>	<p><b>G</b></p> <p><b>New: 4x in und um Stuttgart</b></p> <p><b>Die Fitness-Flatrate!</b></p> <p><b>Ab 4.90 €* pro Woche!</b> <a href="http://www.jonny-m-blue.de">www.jonny-m-blue.de</a></p> <p><b>* Bei Abschluss eines 24/Monats-Abos</b></p> <p><b>jonny -m- blue fitness-clubs</b></p> <p>Stuttgart Ludwigsburg Bietigheim</p>	<p><b>H Salsa</b></p> <p>in the City</p> <p><b>jeden Freitag und Samstag im Azugar!</b></p> <p>Der <b>Latin-Ballroom</b> des <b>Village</b> bietet im Caribic-Style mit echten Palmen alles was das Salsa-Herz begehrt: <b>nette Leute, gute Musik</b>, von bekannten DJs der Salsa-Szene, ausreichend Platz zum Tanzen und original <b>Kubanische Cocktails</b>. Getanzt wird jeden Fr &amp; Sa <b>ab 22 Uhr</b> zu Salsa, Bachata, Reggaeton, Merengue &amp; Co.</p> <p><b>VILLAGE</b> Metropole der Nacht</p> <p>Königstr. 22 70173 Stuttgart <a href="http://www.village-stuttgart.de">www.village-stuttgart.de</a></p>
---	--	---

## Aufgabe 11

**Lesen Sie die 5 Situationen und dann die 8 Anzeigen. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden. Markieren Sie dann Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen. Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

*0 Ihre Schwester möchte ein Sozialjahr machen. Sie würde gerne in einem Tierheim arbeiten.*

- 1 Ihre Freundin ist Studentin und sucht einen Nebenjob für das Wochenende.
- 2 Ihr Computer funktioniert nicht. Sie suchen jemanden, der Ihnen helfen kann.
- 3 Sie möchten Ihre Französischkenntnisse vervollkommen. Da Sie berufstätig sind, haben Sie nur abends Zeit.
- 4 Um eine gute Arbeitsstelle zu bekommen, müssen Sie mit dem Computer umgehen können. Sie suchen nach passenden Kursen.
- 5 Ihr Bruder ist 15 Jahre alt und lernt Französisch. Sie suchen für ihn Sommerkurse im Ausland.

A

Projekt "Jugendliche helfen Menschen"! Wir suchen nette Leute, m-w, bis 26 J., auch ungelernt in der Kinder-, Familien- und Tierhilfe. Arbeitsvertrag, Starthilfe. Tel. 0160/967 12 867

C

**Computerkurse**

- Windows/Word/Excel/Access
- PC-Anwender/PC-Supporter SIZ
- WebPublisher/WebMaster SIZ

D

Suchen Mitarbeiter auf nebenberuflicher Basis für unsere Nachmittags- und Samstagsschicht. Sie sind freundlich und aufgeschlossen, dann kommen Sie zu uns. (leichte Bürotätigkeit). Terminvereinb. ab Mi. Tel.: 0391/7346423

B

**Englisch / Franz. Spanisch / Ital. Deutsch** f. Fremdsprachige  
**im Free-System**

- Sie bestimmen die Unterrichtszeit
- Sie kommen, wann Sie wollen
- Sie lernen, so rasch Sie wollen
- Intensivkurse 1-5 Teilnehmer
- Einzel-/Privat-/Kleingruppen
- Anfänger bis Diplomstufe
- Tages-, Abend-, Samstagkurse
- Korrespondenz/Textverarb. am PC

**Probelektion gratis und unverbindlich**  
**Kursbeginn jederzeit – z.B. jetzt!**  
**Informieren Sie sich unverbindlich!**

**Bénédict**  
Aarberggasse 5, 3011 Bern  
**TEL. 031/310 28 28**  
[www.benedict-schule.ch](http://www.benedict-schule.ch)

E

**Feriensprachkurse**  
FRÜHLING • SOMMER • HERBST  
Für Jugendliche von 10 - 18 Jahren  
Französisch in der Westschweiz  
Intensiver Sprachunterricht am Morgen  
Interne Unterkunft mit Vollpension oder in einer Gastfamilie  
Am Nachmittag : Sport, Freizeit, Ausflüge.  
Günstige Pauschalpreise: 2 Wochen ab CHF 1'475.-

F

**CHD-Deutschland**  
**Sie haben Computerprobleme?**

Wir haben den Service für Privat und Gewerbetreibende in ihrer Umgebung ab 35 € / Std.

Terminannahme unter  
Tel. 0 21 74 / 76 46 703 bder  
<http://www.chd-deutschland.de>

G

**Produktionshelfer + Hilfskräfte**  
m./w. zum sofort. Eintritt für eine interessante Tätigkeit gesucht. Alter 18-26 Jahre. Gute Verdienstmöglichkeiten. Kein Nebenjob. Anrufe Mo.-Fr. v. 9-17 Uhr, Tel. 03 91/6 08 37 53

H

**SPRACHSCHULE**  
Englisch • Französisch • Italienisch

Jetzt dabei sein.  
Dokumentation über  
Tel. 031 311 54 44  
Mail [www.didac.ch](http://www.didac.ch)  
Schwanengasse 11  
3011 Bern

Wie streng soll Ihr Sprachkurs sein? Bei uns wählen Sie!

**HVA+Didac Schulzentrum Bern beim Bahnhof**  
Berns Sprachschule mit eigenen Filialen in den Sprachgebieten

## Aufgabe 12

Lesen Sie die 5 Situationen und dann die 8 Anzeigen. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden.  
Markieren Sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen.  
Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).

0 Ihre Schwester studiert an der Uni Medizin. Sie hat einen Massagekurs besucht. Jetzt sucht sie einen Nebenjob.

- 1 Ihre Bekannte machte drei Jahre lang ein Sprachpraktikum in Italien. Jetzt sucht sie eine gut bezahlte Arbeit. Welcher Job könnte für sie passen?
- 2 Sie möchten Ihr Englisch vervollkommen um es in Zukunft in Ihrem Beruf einzusetzen. Sie suchen eine Nachhilfe.
- 3 Ihr Onkel ist ein ehemaliger Taxifahrer. Jetzt möchte er sein eigenes Geschäft aufbauen.
- 4 Ihre Bekannte hat als Bedienungspersonal in einem Lokal gearbeitet. Jetzt sucht sie eine feste Stelle in diesem Bereich.
- 5 Ihre Freundin ist Fremdsprachenstudentin. Sie sucht Teilzeitarbeit, vorzugsweise vormittags.

A

Haben Sie (weibl./zw.25u.45J)  
eine Massageausbildung und sind bereit  
in diesem Bereich zu arbeiten?  
Dann freue ich mich über Ihren Anruf.  
Touch & Light Massagen 0160/97607111

B

Sie möchten sich verändern oder sind  
arbeitslos? Sie haben Spaß am  
Autofahren? Sie möchten sich  
selbstständig machen?  
Senden Sie uns Ihre Bewerbung!  
 182348046Z

C

**Sprachlehrer/in**  
von privat zu privat für Italienisch  
gesucht (vorzugsweise Muttersprachler).  
0171/2654641

D

**Privat – Sprachunterricht für  
Anfänger:**  
Engl., Franz., Span., Ital., Deutsch.  
069/34 76 45 29

E

**Suche Fremdsprachensekretärin oder Sekretär**  
halbtags, im Bereich Immobilienwirtschaft,  
4x/Wo. zw. 9 -14 Uhr,  
Sprachkenntnisse Deutsch/Englisch erforderlich.

F

**Restaurant sucht erfahrene Kellner**  
(m/w) zur Festanstellung  
sowie als auch Aushilfe.  
069/13 37 67 79

G

**BUSINESS ENGLISH**  
Lisa Soules erfolgreiche Muttersprachlerin  
unterstützt Sie durch Training,  
Sprachreisen und Übersetzungen  
[info@lissoules.de](mailto:info@lissoules.de)  
069-779464

H

**Teilzeitkräfte für Zeitungsverkauf**  
in Frankfurt-City gesucht  
(gut geeignet für Rentner/innen etc.)  
Festes Einkommen –tägl. Bargeld.  
J&F 069/920205-0

### Aufgabe 13

Lesen Sie den Text und wählen Sie das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt. Markieren Sie dann Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.  
**Nur eine Antwort ist richtig.**  
**Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

#### Studium mit Tradition

Jutta (0) kommt aus Finnland. Sie ist an der Universität Jyväskylä im 3. Studienjahr Deutsch und Französisch. Beide Fächer möchte sie später an einer finnischen Schule (1)                     . Jutta kennt Rostock seit langem. Ihre Eltern studierten beide Anfang der 70-er Jahre hier. Sie lernten sich in einem Studentenkeller kennen, der noch heute ein Studententreffpunkt ist. „Ein (2)                      in der DDR war damals in Finnland Mode“, sagt Jutta. Am Studentenleben hat sich (3)                      geändert, stellt Jutta nach Gesprächen mit ihren Eltern fest, „nur die Häuser sind jetzt bunter und das Telefonieren ist nicht mehr so (4)                     , wie es früher war.“. Juttas Mutter studierte in Rostock Germanistik und Slawistik. Sie ist heute Lehrerin. Juttas Vater absolvierte sein gesamtes Medizinstudium in Rostock. Er ist heute (5)                     .

Auch Juttas Schwester studiert in Rostock Medizin. „Wir haben auch noch Freunde, Bekannte und sogar entfernte Verwandte in der Gegend“, sagt Jutta. Kein Wunder, dass die Germanistik-Studentin sich (6)                      zwei Semester Auslandsstudium in Rostock entschied – fast ein ganzes Jahr. Mit ihren Studienfächern muss sie ohnehin zwei Monate (7)                     . In Finnland bekommen alle Studenten 54 Monate lang ein Stipendium und (8)                     . Damit können sie ihre miete bezahlen und studieren, wo sie wollen. Jutta erläutert: „Das Geld reicht nur knapp zum Leben, man muss sich etwas dazu (9)                     “.

Das Studentenleben in Rostock gefällt Jutta sehr: „Es gibt zahlreiche Studentenkneipen und -cafés, wo man sich tagsüber und abends trifft. So eine Kneipenkultur gibt es in Finnland nicht.“ Auch die vielfältigen Sportmöglichkeiten der Stadt mit 199 000 Einwohnern (10)                      sie gern: „Ich spiele Badminton und Tennis, jogge und skate“. Einkaufen gehört zu (11)                      Lieblingsbeschäftigungen; außerdem geht sie gerne ins Kino und sie besucht Theateraufführungen und Konzerte.

Probleme hat Jutta nur mit dem (12)                     : „Im Winter gibt es hier keinen Schnee, es ist feucht und nasskalt; im Sommer regnet es oft – bei Temperaturen unter 20 Grad Celsius.“

	A	B	C	D
0	kommt	fährt	geht	fliegt
1	einführen	unterrichten	erlernen	kennen lernen
2	Aufenthalt	Urlaub	Studium	Jahr
3	alles	etwas	viel	nichts
4	einfach	möglich	zugänglich	schwer
5	Arzt	Anwalt	Betriebswirt	Ausdrucker
6	auf	für	über	an
7	in den Urlaub	nach Finnland	ins Ausland	an die Schule
8	eine Wohnung	einen Reisepass	Wohngeld	vakante Stelle
9	leihen	versprechen	leisten	verdienen
10	gibt	bietet	sieht	nutzt
11	ihren	seinen	euren	unseren
12	Winter	Klima	Schnee	Sommer

## Aufgabe 14

Lesen Sie den Text und wählen Sie das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt. Markieren Sie dann Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.  
**Nur eine Antwort ist richtig.**  
**Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

### Der gute Draht

Deutsche Schüler haben die Wahl. Zu Beginn jedes Schuljahres bestimmen die Schüler in den Klassen, wer ihre Interessen (0) vertritt. Natalie, 16, wurde Klassensprecherin ihrer 11. Klasse.

Meistens melden sich Mädchen für das Amt. „Die (1) \_\_\_\_\_ haben andere Interessen. Sie fahren lieber Moped oder sitzen vor dem Computer“, meint Natalie. Sie ist schon zum zweiten Mal gewählt worden. „In der 7. Klasse habe ich den Job auch gemacht. Mir hat es gefallen, weil man (2) \_\_\_\_\_ übernimmt. Ich habe einen guten Draht zu den Leuten“, sagt sie. Das heißt, sie hat gute Beziehungen zu (3) \_\_\_\_\_ Mitschülern und den Lehrern. „Als Klassensprecher ist das sehr wichtig. Man muss alle vertreten und nicht nur gute Freunde. Darum (4) \_\_\_\_\_ man jedem zuhören.“

Welche Aufgaben hat ein Klassensprecher? „Das sind oft ganz einfache Sachen. Kommt der Lehrer nicht, muss ich das Sekretariat informieren. Braucht der Lehrer im Unterricht etwas, schickt er die Klassensprecher. Die Lehrer sprechen uns an, wenn sich Schüler nicht ordentlich (5) \_\_\_\_\_. Umgekehrt sprechen auch Schüler über Probleme mit einem bestimmten Lehrer. Manchmal kann ich vermitteln“, zählt Natalie auf. Klassensprecher organisieren auch Schulfeste und Sportturniere. „Das macht richtig Spaß“, (6) \_\_\_\_\_ die Schülerin.

Zweimal im Jahr treffen sich alle Klassensprecher ihrer Schule in der Schülermitverwaltung. Sie sprechen über alle Bereiche des Schullebens. Sie reden zum Beispiel (7) \_\_\_\_\_, welche Probleme es in den Klassen gab. Sie (8) \_\_\_\_\_, wie man am besten bei Schwierigkeiten zwischen Lehrern und Schülern vermittelt. Und sie sammeln (9) \_\_\_\_\_, wie man das Schulleben gestalten kann. Die Vorschläge sprechen die Klassensprecher mit den Lehrern und dem Schuldirektor ab. „Wir haben eine nette Direktorin. Mit ihr kann man eigentlich immer reden. Sie ruft auch alle Klassensprecher zusammen, (10) \_\_\_\_\_ es etwas Wichtiges gibt.“ Klassensprecher sind also nicht nur (11) \_\_\_\_\_ für Lehrer und Schüler, sondern auch eine Art Sammelstelle für Informationen. „Ein bisschen (12) \_\_\_\_\_ wir so das Schulleben“, denkt Natalie.

	A	B	C	D
0	vertritt	erzieht	unterrichtet	begleitet
1	Lehrer	Jungen	Eltern	Schülerinnen
2	Kosten	Rechte	Verantwortung	Garantie
3	seinen	euren	ihren	unseren
4	kann	muss	möchte	darf
5	fühlen	benehmen	ernähren	ausruhen
6	erfindet	sucht	untersucht	findet
7	dazu	darum	darüber	dafür
8	überlegen	übersetzen	überwinden	überleben
9	Anzeigen	Vorschläge	Nachrichten	Beschwerden
10	wann	wo	als	wenn
11	Spieelpartner	Geschäftspartner	Ansprechpartner	Handelspartner
12	erforschen	erklären	erleichtern	erfahren

## Aufgabe 15

Lesen Sie den Text und wählen Sie das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt. Markieren Sie dann Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.  
**Nur eine Antwort ist richtig.**  
**Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

### Regeln gegen Streit und Ärger

Die ersten Wochen im neuen Schuljahr sind besonders anstrengend. Denn Lee, Martin, Jenny und die anderen **(0)** *Klassensprecher* der Berliner Werner-Stephan-Schule haben eine besondere Aufgabe: Sie entwerfen einen Vertrag. Darin stehen Regeln für das Schulleben in diesem Schuljahr.

"Versprechen an die Schulgemeinschaft" steht über dem **(1)** \_\_\_\_\_. 350 Schülerinnen und Schüler gehen in die Schule im Stadtteil Tempelhof. Sie kommen aus mehr als 20 Ländern. Früher hat es viel **(2)** \_\_\_\_\_ und Ärger gegeben. Auf dem Schulhof und im Treppenhaus stritt man sich. Aus Geschäften in der Nachbarschaft verschwanden Schokoriegel. Ständig **(3)** \_\_\_\_\_ irgendwo ein Handy. Die Schulverträge sollten das ändern.

"Erst diskutieren wir, was wir aus alten Verträgen **(4)** \_\_\_\_\_", sagt die 16-jährige Lee, die in die neunte Klasse geht, „dann überlegen wir, was wir ändern wollen.“ Ganz am Anfang war das „Schulversprechen“ voll mit Verboten. Jetzt **(5)** \_\_\_\_\_ man nach positiven Formulierungen. „Ich **(6)** \_\_\_\_\_ meine Mitschüler, egal welcher Nationalität sie sind“ oder „Ich fange keinen Streit an“, heißt es beispielsweise.

Orkan, 16 Jahre, findet den letzten Punkt besonders wichtig. Streit fängt oft bei kleinen Dingen an, hat er erfahren. Auch Jenny, 16 Jahre, kennt diese **(7)** \_\_\_\_\_: "Das fängt meist ganz harmlos an, und dann wird man mit schlimmen Schimpfwörtern beleidigt.“ Lee ergänzt: „Das geht hin und her wie bei einem Pingpong-Spiel.“ Die Klassen diskutieren den **(8)** \_\_\_\_\_ des Schulversprechens und können ihn noch ändern. „Ich verspreche mich zu bemühen, diese Regeln einzuhalten“, heißt der letzte Satz. "Mit Absicht“, erklärt Lee, "viele Schüler haben Angst die **(9)** \_\_\_\_\_ zu brechen. Trotzdem wollen sie sich ehrlich bemühen.“ Schüler, die sich nicht an die **(10)** \_\_\_\_\_ halten, müssen zu einem Gespräch. Erst mit den Klassensprechern, dann mit den Vertrauenslehrern. Ab und zu gibt es eine **(11)** \_\_\_\_\_, Müll aufsammeln zum Beispiel. "Wir Klassensprecher sind so eine Art Polizei. Wir achten **(12)** \_\_\_\_\_, dass die Versprechen eingehalten werden“, meint Martin, 15.

	A	B	C	D
0	<i>Klassensprecher</i>	Klassenkameraden	Diensthabenden	Fehlenden
1	Besuch	Vertrag	Betrag	Versuch
2	Mühe	Streit	Toleranz	Langeweile
3	sagte	redete	meldete	klingelte
4	bekommen	besorgen	übergeben	übernehmen
5	probiert	findet	sucht	besucht
6	bewirte	bewerte	beachte	respektiere
7	Situation	Sitte	Lade	Lage
8	Skizze	Vorwurf	Entwurf	Schrift
9	Besprechungen	Versprechen	Aufgaben	Aufträge
10	Anlagen	Reden	Regeln	Seiten
11	Förderung	Hilfe	Warnung	Strafe
12	daran	dafür	darüber	darauf

## Aufgabe 16

**Lesen Sie den Text und ergänzen Sie! Tragen Sie die richtige Form des Wortes in Klammern in den Antwortbogen ein!**

**Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

Mein Zimmer ist das reinste Museum. Ich bewahre einfach alles auf. Alle Dinge hier haben eine besondere Bedeutung für (0) mich (ich). Was mir gut gefällt, sammle ich und (1) \_\_\_\_\_ (hängen) es an die Wand. Doch am besten gefällt mir die Rock-Gruppe Bon Jovi, vor allem der Sänger John Francis Bongiovi. Deshalb habe ich die meisten (2) \_\_\_\_\_ (Foto) und Poster von ihm. Früher war ich Fan von den Prinzen, einer (3) \_\_\_\_\_ (deutsch) Popgruppe. Doch das war nicht so extrem, ich (4) \_\_\_\_\_ (haben) nur ein paar Poster. Bon Jovi gefällt mir da doch viel (5) \_\_\_\_\_ (gut). Als ich früher ein Hochbett hatte, war die ganze Wand um das Bett voll mit Postern von Bon Jovi. Heute habe ich die Poster immer noch genau so hängen, doch das Hochbett steht nicht mehr. So (6) \_\_\_\_\_ (können) ich noch viel mehr aufhängen. Alles, was nicht von der Wand fällt, bleibt hängen. Es kommen nur (7) \_\_\_\_\_ (neu) Sachen dazu, denn ich kann mich von den alten Sachen nicht trennen.

Angefangen habe ich mit dem Dekorieren vor etwa fünf bis sechs Jahren, als John Bongiovi sein erstes Solo-Album (8) \_\_\_\_\_ (aufnehmen) hat. Von da an habe ich mir alle (9) \_\_\_\_\_ (Zeitschrift) gekauft, in denen auch nur der kleinste Artikel über Bon Jovi drin (10) \_\_\_\_\_ (stehen). Dann habe ich mir alle Artikel aus (11) \_\_\_\_\_ (die) Zeitschriften ausgeschnitten und auch schön in Alben (12) \_\_\_\_\_ (einkleben) oder an die Wand gehängt. In dieser Zeit hatte ja jeder so seinen Liebling unter den Stars, und bei mir war es eben Bon Jovi.

## Aufgabe 17

**Lesen Sie den Text und ergänzen Sie! Tragen Sie die richtige Form des Wortes in Klammern in den Antwortbogen ein!**

**Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

Seit Leonardo di Caprio mit dem Film „Romeo und Julia“ bekannt wurde, bin ich ein Fan von (0) ihm (er). Leonardo sieht einfach spitze aus und (1) \_\_\_\_\_ (können) supergut schauspielern. Ich habe mir alle Film-Poster mit Leonardo gekauft. Mein Vater hat mir sogar welche aus Amerika (2) \_\_\_\_\_ (mitbringen). Damit habe ich mein ganzes Zimmer (3) \_\_\_\_\_ (dekorieren). Vorher (4) \_\_\_\_\_ (haben) ich nur ein paar Poster von verschiedenen Bands, jetzt habe ich nur noch Poster von Leonardo. Am besten (5) \_\_\_\_\_ (gefallen) mir das Filmposter von „Romeo und Julia“. Ich habe einfach das Gefühl, dass ich selbst dabei bin, wenn ich mir die Poster so angucke. Das ist ein (6) \_\_\_\_\_ (toll) Gefühl. (7) \_\_\_\_\_ (Früh) habe ich mir jede Zeitschrift gekauft, wo Sachen über Leonardo drin (8) \_\_\_\_\_ (stehen). Natürlich habe ich auch alle (9) \_\_\_\_\_ (Film) gesehen. Mein Lieblingsfilm ist „Romeo und Julia“. Mit meinen (10) \_\_\_\_\_ (Freundin) tausche ich manchmal Materialien über meinen Lieblingsschauspieler. Dann bekommt jeder mal andere Poster. (11) \_\_\_\_\_ (Neu) Poster zu kaufen lohnt sich nicht, weil ich schon fast alle habe. Meine Eltern finden es gut, dass ich mich für etwas so stark interessiere, auch wenn sie mein Interesse für (12) \_\_\_\_\_ (dieser) Schauspieler nicht teilen.

## Aufgabe 18

**Lesen Sie den Text und ergänzen Sie! Tragen Sie die richtige Form des Wortes in Klammern in den Antwortbogen ein!  
Am Anfang sehen Sie ein Beispiel (0).**

Mein Sport (0) *fasziniert* (faszinieren) mich so sehr, dass ich damit mein ganzes Zimmer dekoriert habe. Basketball ist mein (1) \_\_\_\_\_ (groß) Hobby. Deswegen (2) \_\_\_\_\_ (haben) ich auch die ganzen Poster. So sind meine Vorbilder direkt in meinem Zimmer. Ich habe an allen (3) \_\_\_\_\_ (Wand) Poster. Die Poster sind auch in der Zeitschrift, die ich (4) \_\_\_\_\_ (jeder) Monat bekomme. Meistens bleibt meine Dekoration ziemlich gleich, außer wenn ich (5) \_\_\_\_\_ (neu) Poster bekomme. Dann hänge ich schon mal etwas Altes ab. Ich könnte mir gar nicht vorstellen, andere Poster (6) \_\_\_\_\_ (aufhängen), dafür gefallen (7) \_\_\_\_\_ (ich) die Basketballposter einfach zu gut. Seit ich vier Jahre alt bin, bin ich ein (8) \_\_\_\_\_ (groß) Fan dieses Sports. Ich glaube, ich kenne mich schon ziemlich gut aus. Mein Vater ist Basketballtrainer und meine Mutter hat (9) \_\_\_\_\_ (früh) auch Basketball gespielt. Die Eltern (10) \_\_\_\_\_ (unterstützen) mich voll und ganz. Ich selbst spiele auch in einem Club, und fast alle meine Freunde (11) \_\_\_\_\_ (sein) Basketballfans. Ich habe einen Basketballkorb in meinem Zimmer und spiele jeden Tag. Meine Schwester beschwert sich dann immer, weil (12) \_\_\_\_\_ (sie) Zimmer unter meinem ist und das ziemlich viel Krach macht.

## Aufgabe 19

Ihr Freund /Ihre Freundin aus Deutschland schreibt Ihnen, dass er/sie Markenkleidung gerne hat. Seine /ihre Eltern wollen aber die teuren Sachen nicht bezahlen.

Antworten Sie ihm/ihr.

Schreiben Sie in Ihrem Antwortbrief:

- was Sie über diese Situation denken.
- was für Kleidung Sie tragen.
- wo und mit wem Sie Ihre Kleidung kaufen.
- was Sie dem Freund/der Freundin raten können.

Schreiben Sie etwas zu jedem der Leitpunkte.

## **Aufgabe 20**

Ihr Freund /Ihre Freundin aus Deutschland schreibt Ihnen, dass er/sie Probleme an der Schule hat: Mathe fällt ihm/ihr schwer und er/sie bekommt schlechte Noten. In anderen Fächern ist er/sie gut. Ihr Freund /Ihre Freundin bittet Sie um Rat.

Antworten Sie ihm/ihr.

Schreiben Sie in Ihrem Antwortbrief:  
was Ihr Lieblingsfach an der Schule war und warum.  
mit welchem Schulfach Sie ähnliche Probleme hatten.  
wie Sie Ihre Probleme gelöst haben.  
was Sie dem Freund/der Freundin raten können.

Schreiben Sie etwas zu jedem der Leitpunkte.

## **Aufgabe 21**

Ihr Freund /Ihre Freundin aus Deutschland schreibt Ihnen, dass er/sie den Urlaub/die Ferien in den Bergen verbracht hat. Ihm/ihr hat es gut gefallen. Er/sie schlägt Ihnen vor, den nächsten Urlaub /die Ferien zusammen in den Bergen zu verbringen.

Antworten Sie ihm/ihr.

Schreiben Sie in Ihrem Antwortbrief:

ob Sie mal in den Bergen gewesen sind und was man Schönes in den Bergen finden kann.  
wo Sie gewöhnlich Ihren Urlaub machen/ihre Ferien verbringen.  
welche Verkehrsmittel Sie benutzen, um den Urlaubsort zu erreichen.  
schlagen Sie Ihrem Freund/Ihrer Freundin einen schönen Ort vor, wo Sie sich zusammen erholen könnten.

Schreiben Sie etwas zu jedem der Leitpunkte.

## Відповіді на завдання

**Aufgabe 1.** 0 A, 1H, 2E, 3D, 4G, 5C.

**Aufgabe 2.** 0 A, 1H, 2E, 3B, 4D, 5C.

**Aufgabe 3.** 0 A, 1B, 2D, 3C, 4H, 5E.

**Aufgabe 4.** 0 R, 1F, 2F, 3F, 4R, 5R.

**Aufgabe 5.** 0 R, 1F, 2R, 3F, 4F, 5R.

**Aufgabe 6.** 0 R, 1R, 2F, 3R, 4F, 5F.

**Aufgabe 7.** 0 A, 1D, 2B, 3B, 4B, 5B.

**Aufgabe 8.** 0 A, 1B, 2C, 3D, 4D, 5C.

**Aufgabe 9.** 0 A, 1A, 2B, 3D, 4A, 5A.

**Aufgabe 10.** 0 A, 1G, 2B, 3C, 4F, 5E.

**Aufgabe 11.** 0 A, 1D, 2F, 3B, 4C, 5E.

**Aufgabe 12.** 0 A, 1C, 2G, 3B, 4F, 5E.

**Aufgabe 13.** 0 A, 1B, 2C, 3D, 4D, 5A, 6B, 7C, 8C, 9D, 10D, 11A, 12B.

**Aufgabe 14.** 0 A, 1B, 2C, 3C, 4B, 5B, 6D, 7C, 8A, 9b, 10D, 112C, 12C.

**Aufgabe 15.** 0 A, 1B, 2B, 3D, 4D, 5C, 6D, 7A, 8C, 9B, 10C, 11D, 12D.

**Aufgabe 16.** 0 - mich, 1 - hänge, 2 - Fotos, 3 - deutschen, 4 - hatte, 5 - besser, 6 - konnte, 7 - neue, 8 - aufgenommen, 9 - Zeitschriften, 10 - standen, 11 - den, 12 - eingeklebt.

**Aufgabe 17.** 0 – ihm, 1 – kann, 2 – mitgebracht, 3 – dekoriert, 4 – hatte, 5 – gefällt, 6 – tolles, 7 - Früher (früher), 8 – standen, 9 – Filme, 10 - Freundinnen, 11 - Neue (neue), 12 – diesen.

**Aufgabe 18.** 0 – fasziniert, 1 – großes (größtes), 2 – habe, 3 – Wänden, 4 – jeden, 5 – neue, 6 – aufzuhängen, 7 – mir, 8 – großer, 9 – früher, 10 – unterstützen, 11 – sind, 12 – ihr.

## Критерії оцінювання письмового висловлення (завдання 19–21) з німецької мови

### Змістове наповнення

Опрацювання умов, зазначених у ситуації (4 умови)

#### **4 тестових бали**

Комунікативний намір письмового висловлення реалізовано **повністю** – усі умови, зазначені в ситуації, опрацьовані.

#### **3 тестових бали**

Комунікативний намір письмового висловлення реалізовано **в цілому**. Опрацьовано **три умови**, зазначені в ситуації.

#### **2 тестових бали**

Комунікативний намір письмового висловлення реалізовано **частково**. Опрацьовано **дві умови**, зазначені в ситуації.

#### **1 тестовий бал**

**Досягнення комунікативної мети розглядається як спроба**. Опрацьовано **лише одну умову** із зазначених у ситуації.

#### **0 тестових балів**

Письмове висловлення не відповідає умовам, зазначеним у ситуації (жодна з умов не опрацьована).

Комунікативний намір письмового висловлення **не реалізовано**.

### Структура тексту та зв'язність

- Логічність і послідовність викладу
- Зв'язність, наявність з'єднувальних елементів у тексті
- Відповідність письмового висловлення заданому формату (твір, лист (особистий, діловий), оголошення, записка тощо)
- Поділ тексту на абзаци

#### **4 тестових бали**

Письмове висловлення побудовано логічно й послідовно, робота структурована за абзацами, з'єднувальні елементи (сполучники, слова-зв'язки (**und, aber, denn, weil, darum, deswegen, deshalb, dann, zwar – aber, außerdem, noch, natürlich, gern, endlich, auch, besonders, leider, selbstverständlich, ...**)) наявні.

Стиль, ознаки відповідно до формату тексту (звернення, кінцівка тощо) **повністю** відповідають меті написання.

#### **3 тестових бали**

Письмове висловлення побудовано логічно й послідовно, з'єднувальні елементи наявні.

Робота повністю або частково структурована за абзацами.

Стиль, ознаки відповідно до формату тексту (звернення, кінцівка тощо) **в цілому** відповідають меті написання, наявні незначні порушення.

#### **2 тестових бали**

Логічність і послідовність викладу порушено. З'єднувальні елементи наявні **частково**.

Робота **частково** структурована за абзацами або не структурована.

Стиль, ознаки відповідно до формату тексту (звернення, кінцівка тощо) **частково** відповідають меті написання, наявні порушення.

#### **1 тестовий бал**

Логічність і послідовність викладу **суттєво** порушено. З'єднувальні елементи наявні частково або відсутні. Робота **не структурована** за абзацами. Стиль, ознаки відповідно до формату тексту (звернення, кінцівка тощо) **суттєво порушені**.

### **0 тестових балів**

Робота складається з набору речень.

Логіка викладу відсутня. Робота **не структурована** за абзацами.

Ознаки відповідно до формату тексту (звернення, кінцівка тощо) **не відповідають** меті написання висловлення або **відсутні**.

### **Використання лексики**

- Лексична наповнюваність
- Володіння лексичним матеріалом

### **4 тестових бали**

Використаний широкий спектр лексичних одиниць. Лексичний матеріал вжито адекватно.  
/ 1 лексична помилка, яка не впливає на однозначність розуміння написаного.

### **3 тестових бали**

Використаний достатній словниковий запас. Можлива наявність кількох лексичних помилок, які не впливають на адекватність сприйняття тексту.

### **2 тестових бали**

Недостатній словниковий запас./ Наявні лексичні помилки, що заважають адекватному сприйняттю окремих висловлювань (речень).

### **1 тестовий бал**

Недостатній словниковий запас.

Неадекватне використання лексики, що утруднює процес розуміння цілих фрагментів тексту.

### **0 тестових балів**

Через велику кількість лексичних помилок зміст висловлення незрозумілий.

### **Використання граматики**

- Морфологія
- Синтаксис
- Орфографія

### **4 тестових бали**

Робота не містить помилок або наявні окремі помилки (не більше трьох помилок, крім синтаксичних), що не заважають розумінню написаного.

### **3 тестових бали**

Незначна кількість помилок (не більше 8), що не заважають розумінню написаного.

### **2 тестових бали**

Наявні помилки, що заважають розумінню окремих частин висловлення (речень)./ Значна кількість помилок (більше 8), що не заважають розумінню написаного.

### **1 тестовий бал**

Велика кількість помилок, що суттєво заважають розумінню цілих фрагментів тексту.

### **0 тестових балів**

Велика кількість помилок, що унеможливають розуміння написаного.

### **Примітка**

1. Якщо учасник тестування отримує 0 балів за критерій **Змістове наповнення**, то в такому випадку вся робота оцінюється в 0 балів.

2. Якщо учасник тестування отримує 0 балів за критерії **Використання лексики** або **Використання граматики**, то в такому випадку вся робота оцінюється в 0 балів.